






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 13.03.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
Allg. Stufe Tirol 		Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

In hochalpinen Lagen neue Tribschneeansammlungen!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. In tiefen und mittleren Lagen ist dabei trotz des Temperaturrückganges auf Grund der Durchfeuchtung der Schneedecke vereinzelt mit Selbstauslösungen von Nassschneelawinen zu rechnen. Hochalpin geht die Gefahr hauptsächlich von den neu entstandenen Tribschneeansammlungen aus. Da diese auf einer noch immer störanfälligen Altschneedecke liegen, sind sie relativ leicht als Lawine auszulösen. Gefahrenstellen liegen vor allem in sehr steilen, schattseitigen Hängen sowie allgemein in kammnahen Geländepartien. Auch tribschneegefüllte Rinnen und Mulden sollten vorsichtig beurteilt werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es im Raum Arlberg/Außerfern bis 20cm, entlang der Nordalpen bis 15cm, im übrigen Nordtirol gegen 10cm Neuschneezuwachs. Die Schneefallgrenze ist dabei bis unter 1000m gesunken. Begleitet waren die Niederschläge von kräftig bis stürmischen Winden aus West bis Nordwest.

In tiefen und mittleren Lagen zeigt die Schneedecke sonenseitig schon starke Ausaperungstendenzen. Wo noch Schnee liegt, ist dieser meist durchfeuchtet und spannungsarm. Schattseitig ist die Schneeoberfläche zum Teil noch locker, zum Teil auch windgepresst.

Hochalpin ist zu beachten, dass die Kombination Neuschneezuwachs+stürmische Winde zu neuen Tribschneeansammlungen führte. Dieser Neuschnee überdeckt eine Altschneedecke, die sonenseitig oft schon oberflächlich verharscht, schattseitig häufig windgepresst war. Innerhalb der Altschneedecke sind einige Schwachschichten eingelagert.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit einer Nordströmung fließt kalte und zunächst feuchte Luft zu den Alpen. An der Alpensüdseite ist es bei Nordföhn trocken.

In Nordtirol ist es zunächst stark bewölkt bis bedeckt, oberhalb von 800 bis 1000m gibt es Schneeschauer. Am längsten muss man an der Alpennordseite vom Karwendel ostwärts mit Schneeschauern rechnen. In Osttirol scheint bei Nordföhn den ganzen Tag die Sonne. Bei mäßigen bis starken Nordwinden liegen die Temperaturen in 2000m um -6 Grad, in 3000m zwischen -13 und -11 Grad.



Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Donnerstag, den 13.03.2003, um 07:30 Uhr



TENDENZ

Mit dem Temperaturrückgang nimmt die Gefahr der Selbstauslösung von Nassschneelawinen ab.

Rudi Mair